



PORSCHE

24 Hours of Spa 2017 – 1. Qualifying

Porsche Teams für das Night Qualifying gut gerüstet

Stuttgart. Die drei Porsche 911 GT3 R haben sich am Donnerstag im ersten Zeittraining bei den 24 Hours of Spa 2017 für das wichtige Night Qualifying warm gefahren. In der Nacht-Session qualifizieren sich die schnellsten 20 Autos für die Super Pole, die am Freitag ausgetragen wird.

Der 500 PS starke Elfer vom KÜS Team75 Bernhard liegt nach der ersten Qualifikation auf dem traditionsreichen Circuit de Spa-Francorchamps auf Platz 15. Damit haben Kévin Estre (Frankreich), Michael Christensen (Dänemark) und Laurens Vanthoor (Belgien) einen Platz bei der Super Pole sicher, wenn die Rundenzeiten im Night Qualifying nicht wesentlich schneller werden.

In der Pro-Am-Klasse besitzen die beiden Porsche 911 GT3 R vom Team Herberth Motorsport gute Chancen, die Super Pole zu erreichen. Sven Müller, der sich das Cockpit mit Mathieu Jaminet (Frankreich), Daniel Allemann (Schweiz) und Ralf Bohn (Deutschland) teilt, belegte im Porsche 911 GT3 R mit der Nummer 912 Platz 21. Damit lag der Bingerer nur vier Tausendstelsekunden hinter dem wichtigen 20. Rang. Das zweite Teamfahrzeug beendete das 1. Qualifying auf Platz 37. Bei den sehr knappen Abständen können auch Marc Lieb, Jürgen Häring sowie Alfred und Robert Renauer (alle aus Deutschland) im Night Qualifying den Sprung unter die besten 20 schaffen.

Stimmen zum 1. Qualifying

Timo Bernhard, Teambesitzer KÜS Team75 Bernhard: „Es war ein aufregendes Qualifying. Wir liegen auf Platz 15, das würde reichen. Aber wir haben die Nacht-Session noch vor uns. Unsere Pace war gut, aber wir hatten sehr viel Verkehr.“

Alfred Renauer, Teameigner und Fahrer Herberth Motorsport (911 GT3 R #911): „Wir steckten fast immer im dichten Verkehr fest und brauchen einfach eine freie Runde. Aber das Auto liegt sehr gut und für das Rennen macht mich das optimistisch. Bei dem engen Feld ist von jeder Startposition aus etwas drin.“

Laurens Vanthoor (911 GT3 R #117): „Ich hatte leider sehr viele langsamere Fahrzeuge vor mir, wir konnten aber das Auto wieder ein wenig verbessern. Spa ist eben etwas Besonderes, jeder fährt hier gern, obwohl die Strecke sehr anspruchsvoll ist.“

Sven Müller (911 GT3 R #912): „Ich habe fast jeden Sektor perfekt getroffen. Das Auto hat sich gut angefühlt, auch auf die längere Distanz gesehen. Man kann viele Passagen hier, vor allem die Eau Rouge, mit Vollgas fahren. Das macht das Reifen-Management jedoch schwierig. Wir werden im Night Qualifying voll angreifen.“

Marc Lieb (911 GT3 R #911): „Wir hatten in jeder Runde Pech mit dem Verkehr und konnten deshalb nicht das umsetzen, was das Auto eigentlich kann. Es wird schwer, unter die ersten 20 zu kommen, aber wir wollen das Fahrzeug für das Rennen optimieren.“

Hinweis: Unter <http://presse.porsche.de> stehen Pressemitteilungen, Fotos und der Media Guide zum Download bereit. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Weitere Inhalte bietet der www.newsroom.porsche.com, das innovative Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

